

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

die diesjährige Osterschau befindet sich in Vorbereitung. Am 4. März werden sich die Türen des Depots für sechs Wochen öffnen. Bis dahin sind noch viele Details zu richten und Leihgaben für Sonderthemen zu arrangieren.

Besondere Freude bereitet uns derzeit das Aufstellen der vielen Accessoires der österlichen Volkskunst. Dieses Jahr zieren vor allem kleine Gruppen von Osterhasen die gut präsentierten Ostereier in den Vitrinen. Alle 1400 Exemplare der Sammlung Pohl-Ströher sind zu sehen und darüber hinaus bieten wir unseren Gästen eine Sonderausstellung zum Thema „**Filigrane Stroharbeiten**“.

In insgesamt vier großen Vitrinen und einer Tischvitrine sind feinste Strohapplikationen auf Eiern zu bewundern, darunter ein Strausenei mit sagenhaften **15.000 handgeschnittenen Strohteilen**. Dieses und weitere Stücke stammen von Angela Reck aus Essen. Ebenfalls technisch nicht zu übertreffen, die strohverzierten Ostereier der Künstlerin Elisabeth Mischkin aus Isernhagen. Weitere Stroharbeiten aus Böhmen und Mähren sowie Strohintarsienarbeiten auf Kästchen, Schatullen und Haushaltsgegenständen wurden von Rudolf Kombosch aus Günsburg beige-steuert.

Auch im Seiffener Spielwarengbiet wurde das Thema **Strohintarsie** schon vor über 100 Jahren aufgegriffen. Archen und Häuser mit

solchen Applikationen sind heute selten und gesucht. Wir zeigen wunderbare Belegexemplare als Leihgaben von Claus Leichsenring und Eckart Holler.



Gelenau im Erzgebirge

DEPOT
Pohl-Ströher

Sonderausstellung
Filigrane Stroharbeiten

Vormerken!
04.03.2016 bis 10.04.2016
Osterschau mit
Café im Spielzeugdorf

Freitag, Sonnabend,
Sonntag und Ostermontag
jeweils 10 bis 18 Uhr

Emil-Werner-Weg 96
09423 Gelenau
www.lopesa.de
Tel. 037297 609985

Der im vorigen Jahr erstmals präsentierte **Osterbrunnen** ist in erweiterter Fassung wieder zu sehen. Puppen und Bären auf historischen Kinderfahrzeugen sowie ein Osterhasenpärchen (Leihgabe Peter Hänel) beleben die Szenen im „**Café im Spielzeugdorf**“.

Was wäre Ostern ohne ein **Frühlingsfest**. Bereits seit mehreren Jahren gestaltet die Chemnitzer Bärensammlerin Monika Tarz Szenen. Lassen Sie sich überraschen, was dieses neue Arrangement zur kommenden Osterschau beinhaltet.

Ebenfalls dazu gehören Märkte und Feste. Zur Osterschau wird es gleich zwei solcher Schaustellerszenen geben. Mit Riesenrädern und Reitschulen

geht es in die nächste Jahreszeit. Dabei eine Neuheit, das sog. „**Melzer-Karussell**.“ Hierzu werden wir später ausführlich berichten.

Historische österliche Volkskunst, gesammelt von Nanni Zeuner aus Chemnitz, werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

Hinweis:

Erneutes Gastspiel der Bühne „fundus-MARIONETTEN-dresden“ im Haus mit dem Stück „Hase und Igel“.

Vorstellungen am 26.03. um 11 und 15 Uhr (Plakat siehe Anhang).